

# Fachbereich zur Unterstützung der Erlanger Jugendvereine- und gemeinschaften

---

# Notwendigkeit der Stelle

- Der Stadtjugendring Erlangen erbringt als Träger der freien Jugendhilfe Leistungen der §§11 bis 14 SGB VIII
- Zu den originären Aufgaben zählt u.a. die Unterstützung der Jugendorganisationen durch Beratung der Jugendleiter\*innen und Jugendorganisationen
- Seit September 2022 gibt es einen neuen Fachbereich im Stadtjugendring, der diese Aufgabe übernimmt und die Folgen der Pandemie bestmöglich abfängt
- Besetzt ist der Bereich mit einer hauptamtlichen pädagogischen Fachkraft (Niklas Thiel) und einem Freiwilligendienstleistenden (Yannick Ludwar)
- Grund für die Stellenschaffung ist u.a. die Rückmeldung aus der Erlanger Vereinslandschaft zur Bewältigung der Pandemiefolgen

---

# Unterstützungsmöglichkeiten

- Bisheriges Portfolio an Unterstützungsmöglichkeiten des SJR wurde ergänzt und erweitert
- Zu den grundsätzlichen Unterstützungsangeboten gehören:
  - Beratung (pädagogisch, bürokratisch, organisatorisch)
  - Vermittlung von Kontakten
  - Hilfe bei der Administration  
(Erstellen von Anträgen, Konzepten, Planungen)
  - Unterstützung bei der Organisation und Durchführung von Veranstaltungen  
(Workshops, Öffentlichkeits- und Elternarbeit, außergewöhnliche Maßnahmen, Gruppenstunden, etc.)

# Bislang erfolgte Unterstützung

Generell ist das Interesse an Unterstützung durch den SJR groß:

- Mitgliederakquise (JRK & JDAV)
- Beratung bzgl. der Planung einer Veranstaltung (Jugger)
- Moderation der Jahresplanung (Pfadfinder BdP Asgard)

Es zeichnet sich ab, dass es persönlichen Kontakt bedarf, bis ein Hilfsangebot in Anspruch genommen wird.

Unterstützung bei der Durchführung von Veranstaltungen wurden bislang noch nicht in Anspruch genommen.



Moderation der Jahresplanung



Treffen mit dem JRK

# Veranstaltungen zur Unterstützung

- Aus- und Fortbildung von Jugendleiter\*innen  
(Juleica Kongress, Juleica Kurs, Kochen für Großgruppen)
- Veranstaltungen zur Vernetzung, Mitgliederwerbung und Öffentlichkeitsarbeit  
(Oktobertrubel, Kinder- und Jugendgipfel)



Oktobertrubel



Juleica Kurs



Planungstreffen Kinder-  
und Jugendgipfel

---

# Vision

## **Langfristiges Ziel:**

Jugendorganisationen zukunftssicher gestalten & bei Problemen eine feste Anlaufstelle beim Stadtjugendring bieten

## **Voraussetzung:**

Für die Unterstützung von Jugendorganisationen ist Beziehungsarbeit notwendig. Diese Beziehungsarbeit benötigt zeitliche Ressourcen, um nachhaltig zu wirken.

## **Maßnahmen:**

- Bewerbung des Unterstützungsangebots
- Aus- und Fortbildungsangebot des SJR erweitern
- Wertschätzung der jungen Ehrenamtlichen weiter steigern

## **Fazit:**

Es bedarf beim SJR einer Anlaufstelle für Hilfesuchende, verbunden mit einer konstanten Ansprechperson, um die geleistete Beziehungsarbeit nicht zu untergraben. Ressourcen, die jetzt in die Unterstützung der Jugendorganisationen investiert werden, legen den Grundstein für gelingende Jugendarbeit nach Corona.